

Persönliche Erklärung

mit der Bitte um Aufnahme in das Protokoll
der Ortsbeiratssitzung am 1.4.2008

Als Fraktionssprecherin der FDP habe ich die in Frage stehende e-Mail erhalten. Da als Absender die Redaktion einer öffentlich rechtlichen Fernsehanstalt in Mainz genannt war, konnte ich nicht davon ausgehen, dass es sich um ein privates Schreiben an die Stadträtin Thies gehandelt hätte.

Da der Inhalt für mich persönlich – mit Nennung meines Namens – beleidigend und diffamierend war, sah ich mich veranlasst nachzufragen, ob dieser Inhalt die Meinung der öffentlich rechtlichen Fernsehanstalt sei. Insbesondere hielt ich es für böse, mir in dieser Mail zu unterstellen, mehr oder minder unverhohlen gegen Ausländer Stimmung machen zu wollen.

Ich bedauere, dass einige diesen Zusammenhang nicht sehen, und mir unterstellen, ich hätte „einen Bürger denunzieren“ wollen.

Eine Entschuldigung meinerseits kann und wird es von mir nicht geben, da ich, nach meinem Verständnis, weder ein Dienstverschulden noch eine Verletzung des Datenschutzes begangen habe. Wenn ich mich entschuldigen müsste, dann bei der öffentlich rechtlichen Fernsehanstalt, weil ich davon ausgegangen bin, dass sie der Verfasser dieser e-Mail ist.

Vielmehr erwarte ich, eine Entschuldigung seitens der Kicker, für ihre in ehrenrühriger Weise mir unterstellte Ausländerfeindlichkeit und die seit Monaten laufende Schmutz- und Hetzkampagne gegen meine Person. Dennoch wird mich dies, genau so wenig wie die subkutanen Sticheleien einiger Printmedien, nicht davon abbringen können, mich auch weiterhin für den Erhalt und gegen die Verwahrlosung der Kasteler Rheinanlagen und die Durchsetzung der erlassenen Nutzungsordnung einzusetzen.

Jutta Deusser-Bettin